

Vodafone will 1.300 Stellen streichen

Düsseldorf. Der Telekommunikationsanbieter Vodafone Deutschland hat angekündigt, 1.300 Vollzeitstellen abbauen zu wollen. Die Konzernführung begründet dies mit einer Neuausrichtung des Unternehmens. Arbeitsplätze sollen vor allem im Management, bei Doppelfunktionen und in Bereichen ohne direkten Kundenkontakt gestrichen werden. Zugleich sollten rund 400 neue Stellen in »kundennahen Bereichen« aufgebaut werden, teilte die Tochter des britischen Vodafone-Konzerns am Mittwoch in Düsseldorf mit. Zu den Bereichen zählten etwa Technik, Netzausbau und Großkundenprojekte. Effektiv fielen damit 900 Vollzeitstellen weg. Nach Angaben des Konzerns beschäftigt Vodafone in Deutschland 14.230 Menschen in Vollzeit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/448191.vodafone-will-1-300-stellen-streichen.html>